

Schulstufe

- Empfohlen für 8./9. Schulstufe

Fächerbezug

- Geografie und wirtschaftliche Bildung, Geschichte und Politische Bildung, Deutsch, Religion/Ethik, Kommunikation/Projektarbeit/Soziales Lernen, Biologie und Umweltbildung, Ernährung und Haushalt, Haushaltswirtschaft und Ernährung, Unverbindliche Übung Soziales Lernen

Unterrichtsphase

- Einführung

Komplexitätsgrad

- Einfach

Anliegen

- Einführung in das Thema „Fairness“
- Verschiedene Zugänge zu Fairness aufzeigen und thematisieren

Kenntnisse und Fertigkeiten

- Unterschiedliche Perspektiven und Zugänge zum „Fairness“-Begriff benennen können

Dauer

- 10 bis 20 Min.

Unterrichtsmittel

- Tafel und/oder Flipchart

Informationen in Einfacher Sprache

- Bei Bedarf ist ein Text zum Thema **Fairness** in Einfacher Sprache auf der Website des Sozialministeriums verfügbar:
www.konsumentenfragen.at/einfache-sprache

Vorbereitung

- Keine

Ablauf

- Die Lehrkraft leitet das Thema ein, indem sie das Wort „unfair“ an die Tafel oder auf ein Flipchart schreibt und die Frage „Was ist für euch unfair?“ stellt.
- Anschließend streicht die Lehrkraft die Buchstaben „un“ durch und fragt, welche Wörter aus Schülersicht sinngemäß „fair“ bedeuten (z.B.: gerecht, korrekt, redlich, aufrichtig, anständig, gleichwertig, glaubwürdig, rechtmäßig, loyal, zuverlässig, ehrlich ...).
- In der Folge spricht die Lehrkraft einzelne Gesichtspunkte zum Thema „Fairness“ an. So können verschiedene Facetten und mögliche Bezugspunkte des Themas aufgezeigt werden.
- Hilfreiche Fragestellungen können hier sein:
 - ⇒ Welche Berufe kennt ihr, die mit Fairness zu tun haben? z.B.: Rechtsanwalt, Polizist, Lehrer ...
 - ⇒ Welche positiven Folgen können aus fairem Verhalten entstehen? z.B.: sozialer Frieden, Wertschätzung im Umgang miteinander, freiwillige Rücksichtnahme, Wohlbefinden, Freude am Zusammentreffen, Chancengleichheit, Solidarität, auf Augenhöhe agieren, Toleranz, Respekt ...
 - ⇒ Gibt es auch negative Aspekte in Zusammenhang mit Fairness? z.B.: Verurteilung durch Gesellschaft bei unfairem Verhalten, Gruppenausschluss ...
 - ⇒ Was bedeutet faires/unfares Verhalten in verschiedenen Bereichen wie z.B. im Beruf, in der Partnerschaft, im Tourismus (Slum-Tourismus), im Sport, in der Kommunikation, im Journalismus, in der Werbung (Manipulation), im Verhalten gegenüber der Natur und der Umwelt ...?



⇒ Habt ihr schon Erfahrungen mit unfairen Situationen gemacht? z.B.: Cybermobbing, Ausgrenzung, unfaire Spielregeln, unfaire Preise, Umweltverschmutzung, ...

⇒ Wie hängt Fairness mit Zufriedenheit zusammen? z.B.: Vertrauen zu Menschen, Hilfsbereitschaft, Freiwilligkeit, soziale Gerechtigkeit, Wohlfühlen im sozialen Verband ...

⇒ Welche bekannten Persönlichkeiten kennt ihr (z.B. aus dem Geschichtsunterricht, aus dem Sport), die sich besonders fair/unfair verhalten haben? z.B.: Mahatma Gandhi (Friedenskämpfer), Martin Luther King (Bürgerrechtler), Nelson Mandela (Friedensnobelpreisträger), Greta Thunberg (Klimaschutzaktivistin), Luis Suárez (ein uruguayischer Fußballspieler, der durch unfaires Verhalten aufgefallen ist) ...

⇒ Welche Menschen aus deinem Umfeld haben sich schon einmal dir oder anderen gegenüber fair/unfair verhalten? z.B.: ein Geheimnis verraten, jemanden ausgelacht ...

⇒ Was kann man tun, wenn man sich unfair verhalten hat? z.B.: sich entschuldigen, die Hand geben und aufhelfen, Hilfe anbieten, persönlich miteinander reden ...

Anmerkungen
